

Anleitung zur Registrierung des Ladepunktes bei der Bundesnetzagentur

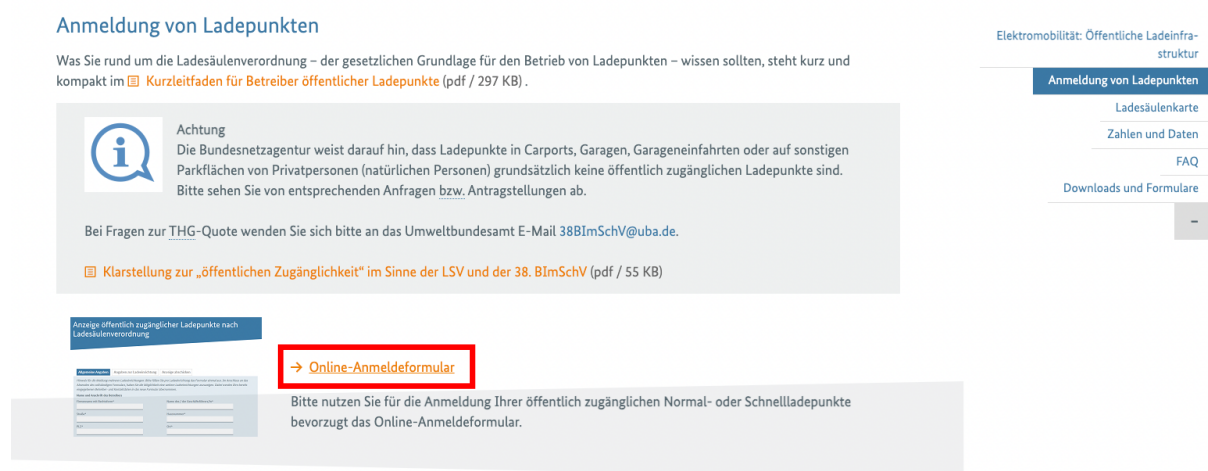
Damit Sie den Ladepunkt öffentlich anbieten dürfen, müssen Sie den Betrieb bei der Bundesnetzagentur anzeigen (§ 5 LSV). Dies soll mindestens vier Wochen vor dem geplanten Beginn des Aufbaus geschehen. Da wir Ihnen bald Ihren vernetzten Ladepunkt zusenden möchten, bitten wir Sie, die Bundesnetzagentur in Kenntnis zu setzen. Das geht leicht und ist in wenigen Minuten erledigt.

Schritt 1:

Öffnen Sie die Webseite der Bundesnetzagentur unter folgendem Link:

https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/ElektrizitaetundGas/Unternehmen_Institutionen/E-Mobilitaet/Ladep_Form/StartNEU/node.html

Klicken Sie auf „*Online-Anmeldeformular*“:



Anmeldung von Ladepunkten

Was Sie rund um die Ladesäulenverordnung – der gesetzlichen Grundlage für den Betrieb von Ladepunkten – wissen sollten, steht kurz und kompakt im [Kurzleitfaden für Betreiber öffentlicher Ladepunkte](#) (pdf / 297 KB).

Achtung
Die Bundesnetzagentur weist darauf hin, dass Ladepunkte in Carports, Garagen, Garageneinfahrten oder auf sonstigen Parkflächen von Privatpersonen (natürlichen Personen) grundsätzlich keine öffentlich zugänglichen Ladepunkte sind. Bitte sehen Sie von entsprechenden Anfragen bzw. Antragstellungen ab.

Bei Fragen zur THG-Quote wenden Sie sich bitte an das Umweltbundesamt E-Mail 388ImSchV@uba.de.

[Klarstellung zur „öffentlichen Zugänglichkeit“ im Sinne der LSV und der 38. BImSchV](#) (pdf / 55 KB)

Anzeige öffentlich zugänglicher Ladepunkte nach Ladesäulenverordnung

[→ Online-Anmeldeformular](#)

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung Ihrer öffentlich zugänglichen Normal- oder Schnellladepunkte bevorzugt das Online-Anmeldeformular.

Schritt 2:

Füllen Sie alle Pflichtfelder aus. Felder ohne * müssen Sie nicht ausfüllen. Sind Sie ein Unternehmen, so geben Sie Ihren Firmennamen ein. Sind Sie Privatperson, so genügt die Angabe Ihres Vor- und Zunamens. Nachdem Sie Ihre Daten angegeben haben, klicken Sie auf „weiter“.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Ladestation betreiben und nicht chargeIQ. Tragen Sie daher sowohl bei „*Name und Anschrift des Betreibers*“ als auch bei „*Ansprechpartner des Betreibers oder des Dienstleisters*“ Ihre Daten ein.

[Allgemeine Hinweise](#) |
 [Allgemeine Angaben](#) |
 [Angaben zur Ladeeinrichtung](#) |
 [Anzeige abschicken](#)

Hinweis für die Meldung mehrerer Ladeeinrichtungen: Bitte füllen Sie pro Ladeeinrichtung das Formular einmal aus. Im Anschluss an das Absenden des vollständigen Formulars, haben Sie die Möglichkeit eine weitere Ladeeinrichtungen anzuzeigen. Dabei werden Ihre bereits eingegebenen Betreiber- und Kontaktdaten in das neue Formular übernommen.

Name und Anschrift des Betreibers

Firmenname mit Rechtsform* <input type="text"/>	Name des / der Geschäftsführers/in* <input type="text"/>
Straße* <input type="text"/>	Hausnummer* <input type="text"/>
PLZ* <input type="text"/>	Ort* <input type="text"/>
Telefonnummer* <input type="text"/>	Homepage (optional) <input type="text"/>
EVSE Operator-ID (optional) <input type="text"/>	4-stellige Betreiber Nummer bei der BNetzA* wenn nicht vorhanden bitte 0000 eintragen <input type="text"/>

Ansprechpartner des Betreibers oder des Dienstleisters

Name des / der Ansprechpartner/in* <input type="text"/>	Telefonnummer des / der Ansprechpartner/in* <input type="text"/>
E-Mail Adresse:* <input type="text" value="email@domain.com"/>	Wiederholung der E-Mail Adresse:* <input type="text" value="email@domain.com"/>

Einverständniserklärung

Ich bin mit der Veröffentlichung meiner Ladeeinrichtungen auf der Homepage der Bundesnetzagentur einverstanden. Meine Angaben werden zur Erstellung einer Liste sowie zur Erstellung einer Online-Karte www.bnetza.de/ladesaeulenkarte über die öffentlichen Ladepunkte in Deutschland genutzt. Personenbezogene Daten sind von der Veröffentlichung ausgeschlossen.*

- Ja
- Nein

Anzeigenname (alternative Betreiberbezeichnung)

Bei Zustimmung wird neben den Daten zur Ladeeinrichtung die Unternehmensbezeichnung veröffentlicht. Über das optionale Feld "Anzeigenname" kann eine davon abweichende Bezeichnung gewählt werden, die für die Veröffentlichung verwendet wird. Pro Betreiber kann jeweils nur ein Anzeigenname hinterlegt werden.

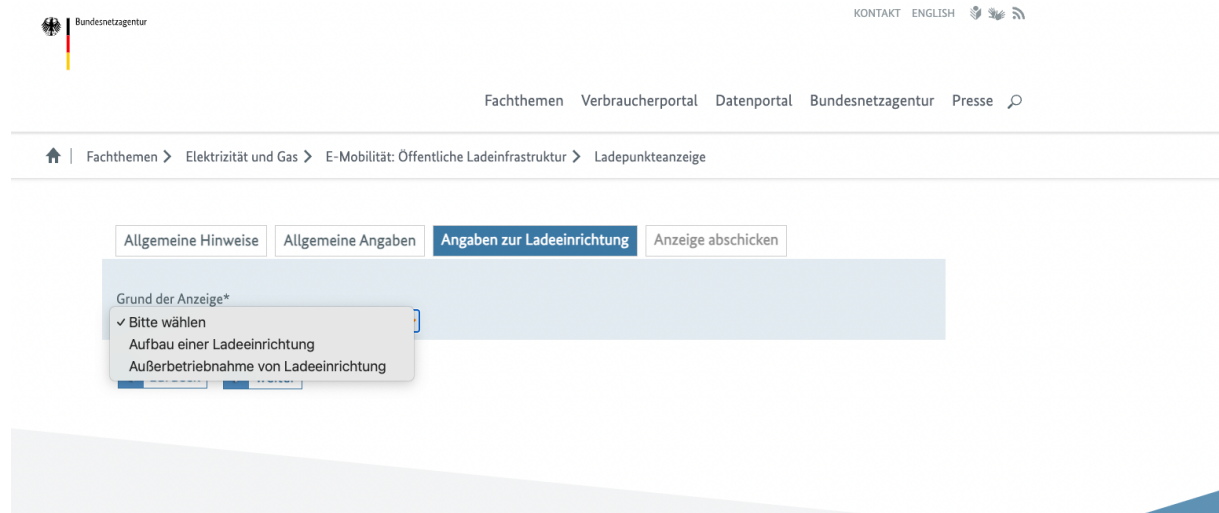
Anzeigenname

* = Pflichtfelder müssen ausgefüllt werden

|

Schritt 3:

Wählen Sie beim Grund der Anzeige „Aufbau einer Ladeeinrichtung“ aus.

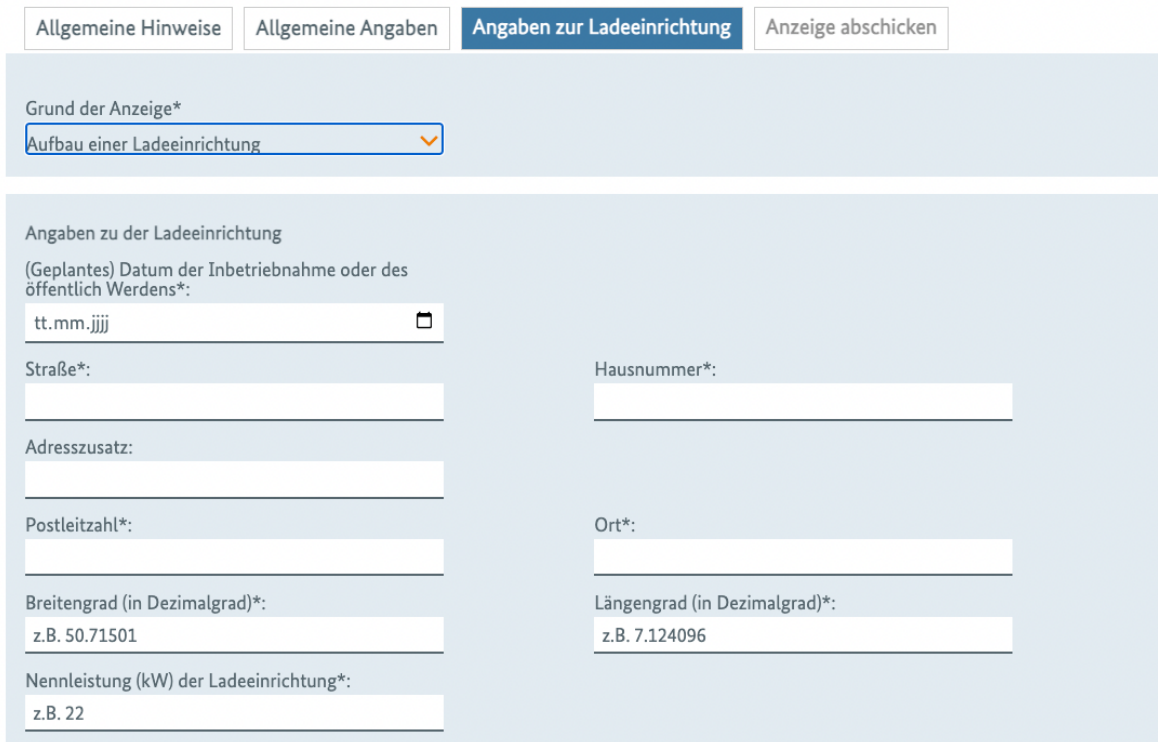


The screenshot shows the 'Grund der Anzeige*' dropdown menu with the following options:

- Bitte wählen
- Aufbau einer Ladeeinrichtung
- Außerbetriebnahme von Ladeeinrichtung

Schritt 4:

Vervollständigen Sie das weitere Formular. Geben sie als „(Geplantes) Datum der Inbetriebnahme des öffentlich Werdens“ ein Datum ein, an dem Sie denken, dass Ihr Elektrikerfachbetrieb den Ladepunkt anschließen kann. Halten Sie hierzu gegebenenfalls Rücksprache.

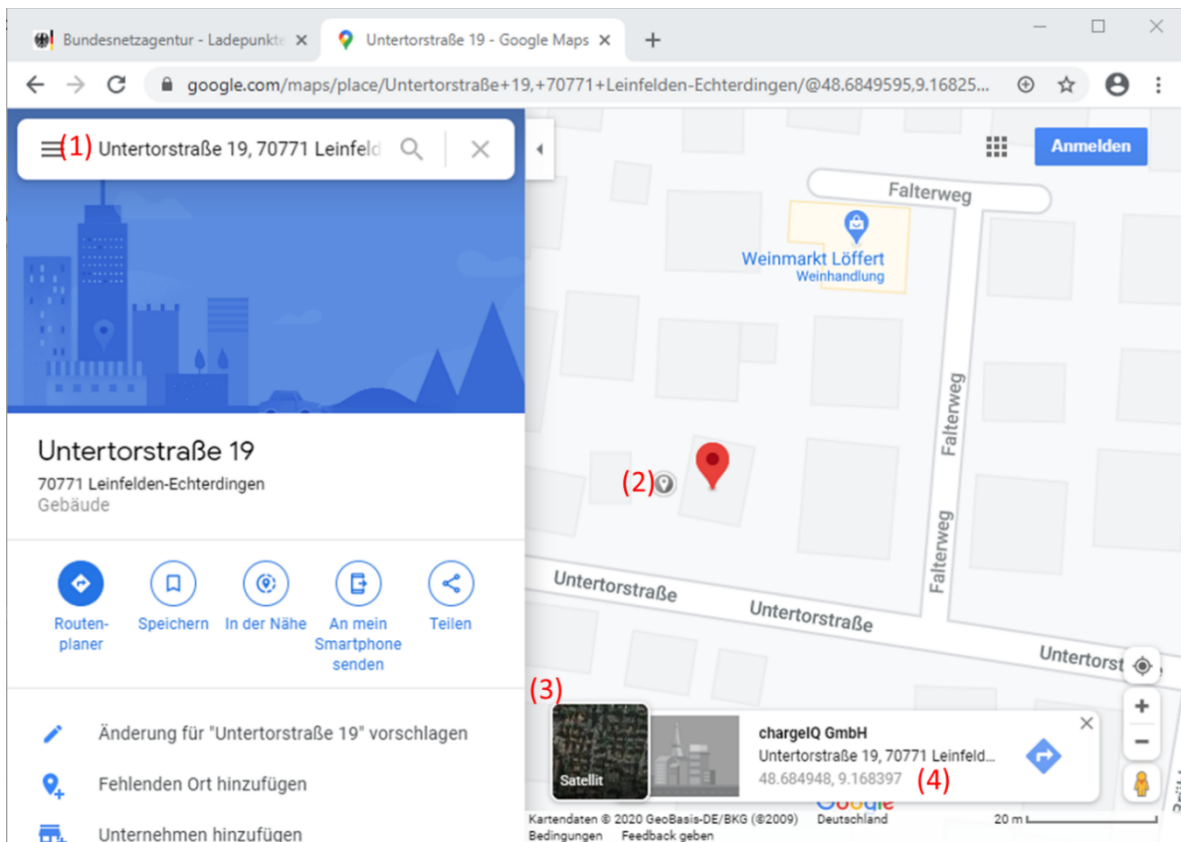


The screenshot shows the 'Angaben zu der Ladeeinrichtung' form with the following fields:

- Grund der Anzeige*: Aufbau einer Ladeeinrichtung
- (Geplantes) Datum der Inbetriebnahme oder des öffentlich Werdens*: tt.mm.jjjj
- Straße*: [Text input field]
- Adresszusatz: [Text input field]
- Postleitzahl*: [Text input field]
- Breitengrad (in Dezimalgrad)*: z.B. 50.71501
- Nennleistung (kW) der Ladeeinrichtung*: z.B. 22
- Hausnummer*: [Text input field]
- Ort*: [Text input field]
- Längengrad (in Dezimalgrad)*: z.B. 7.124096

Ihre Koordinaten können Sie ganz einfach mit beispielsweise Google Maps herausfinden. Gehen Sie hierzu auf <https://www.google.com/maps>.

1. Im Suchfeld (1) geben Sie die Adresse des Standortes ein oder Sie suchen den Standort manuell.
2. Vergrößern Sie die Karte und markieren den gewünschten Ort mit der linken Maustaste (2). Eventuell ist es leichter, wenn sie den Satellitenmodus (3) verwenden.
3. Am unteren Rand Ihres Browsers erscheint ein kleiner Hinweis mit den benötigten Koordinaten (4).



Die Anschlussleistung des Ladepunktes beträgt im Regelfall 11 kW. Haben Sie eine Genehmigung auf 22 kW Ladeleistung bei Ihrem Netzbetreiber beantragt, so geben Sie 22 kW in das Feld ein.

Schritt 5:

Über das Scannen des QR-Codes (Direct-Payment) an Ihrer Ladestation, kann der Kunde für seinen Ladevorgang per Kreditkarte zahlen. Daher hier bitte folgenden Punkt ankreuzen:

- Kreditkarte (Authentifizierung über mobile Website oder App)

Authentifizierungsverfahren und Bezahlssysteme (Ad-hoc Laden)

Der Betreiber hat den Nutzern von Elektromobilen das punktueller Laden zu ermöglichen. Punktueller Aufladen bedeutet, dass der Kunde den Ladepunkt spontan (ad-hoc) nutzen kann, ohne eine dauerhafte Vertragsbeziehung mit dem Betreiber eingehen zu müssen.

Informationen zu den Mindestanforderungen nach § 4 LSV können Sie dem entsprechenden Merkblatt entnehmen (www.bnetza.de/lsv-downloads).

Bitte wählen Sie die an der Ladeeinrichtung angebotenen Bezahlssysteme und die für den Zahlungsvorgang erforderlichen Authentifizierungsverfahren aus*:

- Kostenlos (keine Authentifizierung notwendig)
- Kostenlos (Authentifizierung über mobile Webseite oder App)
- Bargeld (Keine Authentifizierung notwendig)
- Kreditkarte (Authentifizierung über Kartenlesegerät)
- Kreditkarte (Authentifizierung über NFC-Leser)
- Kreditkarte (Authentifizierung über mobile Webseite oder App)
- Debitkarte (Authentifizierung über Kartenlesegerät)
- Debitkarte (Authentifizierung über NFC-Leser)
- Debitkarte (Authentifizierung über mobile Webseite oder App)
- Gängiges Onlinezahlungsverfahren (Authentifizierung über mobile Webseite oder App)
- RFID-Karte
- Plug & Charge
- Sonstige

Schritt 6:

Hier bitte „Ja“ ankreuzen.

Standardisierte Datenschnittstelle

Neue Ladeeinrichtungen, die ab dem 01.03.2022 in Betrieb genommen werden, müssen nach LSV über eine standardisierte Schnittstelle verfügen, über die Standortinformationen, Autorisierungs- und Abrechnungsdaten sowie dynamische Daten zur Betriebsbereitschaft und zum Belegungsstatus übermittelt werden können.

Bitte geben Sie an, ob Ihre Ladeeinrichtung über eine solche Schnittstelle verfügt.*:

Ja

Nein

Schritt 7:

Geben Sie die bei der „Anzahl der Ladepunkte einer Ladeeinrichtung“ 1 an. Es öffnet sich ein neues Menü.

Anzahl der Ladepunkte der Ladeeinrichtung*

Die Anzahl der Ladepunkte entspricht der Anzahl an elektrisch betriebenen Fahrzeugen, die an der Ladeeinrichtung gleichzeitig aufgeladen werden können. Ein Ladepunkt kann eine oder mehrere Steckdosen und Fahrzeugkupplungen umfassen.

Bitte auswählen

- Sie verfügen über einen „Normalladepunkt mit einer Ladeleistung von höchstens 22 kW“.
- Das Stecksystem ist ein „Wechselstrom / AC / Steckdosen Typ 2“ und „Wechselstrom / AC / Fahrzeugkupplung Typ 2“
- Die Nennleistung entspricht der Ladeleistung aus Schritt 4
- Das Feld „*Public Key des Ladepunktes*“ können Sie frei lassen.

1. Ladepunkt

Art des Ladepunktes:*

- Normalladepunkt (Ladepunktleistung höchstens 22 kW)
- Schnellladepunkt (Ladepunktleistung mehr als 22 kW)

Nennleistung (kW) des 1. Ladepunktes:*

z.B. 22

Steckersystem

Mindestanforderung der LSV:

- Typ 2 Steckdose (AC)
- Typ 2 Fahrzeugkupplung (AC)
- Combo Typ 2 - CCS Fahrzeugkupplung (DC)



Sonstige Steckersysteme:

- Schuko (Haushaltssteckdose)
- CHAdeMO (DC)
- Nicht aufgeführte Steckersysteme

Public Key des Ladepunktes (nur wenn vorhanden):

Zum Beispiel: 0469 AB34 139G A76B F778 DA4D E52C 8F56 036F AE64 2AE5 1227 6A8C D39B 3694 A05D C3E5 EE6E 2A81 8738 EF06 6945 CD39 B436

Hinweis zum Public Key: Der Public Key dient zur Erfüllung der Verwendungsauflagen nach dem Mess- und Eichgesetz. Ob und wie Public Keys gemeldet werden müssen, können Sie der Betriebsanleitung Ihrer Ladeeinrichtung im Abschnitt "Messrichtigkeitshinweise gemäß Baumusterprüfbescheinigung" entnehmen.

Den Public Key finden Sie in der Regel auf dem Messgerät des Ladepunktes.

In der Regel bestehen Public Keys aus (großgeschriebenen) Zeichenfolgen, die aus mindestens 60 Zeichen bestehen.

Zum Beispiel: 0469 AB34 139G A76B F778 DA4D E52C 8F56 036F AE64 2AE5 1227 6A8C D39B 3694 A05D C3E5 EE6E 2A81 8738 EF06 6945 CD39 B436

Schritt 8:

Die Rubrik „Nur für Schnellladepunkte“ müssen Sie nicht beachten. Ladepunkte bis 22 kW Ladeleistung sind keine Schnellladepunkte.

Inbetriebnahmeprotokoll (nur für Schnelladeeinrichtungen mit Schnellladepunkten größer 22 kW):

Bitte fügen Sie das Inbetriebnahmeprotokoll bei:

Keine ausgewählt

Schritt 9:

Geben Sie zuletzt den Captcha-Code ein und klicken Sie auf „speichern“.

Captcha:

Bitte geben Sie den Text in Großbuchstaben (ohne Leerzeichen) in das folgende Feld ein, um zu zeigen, dass Sie keine Maschine sind.

